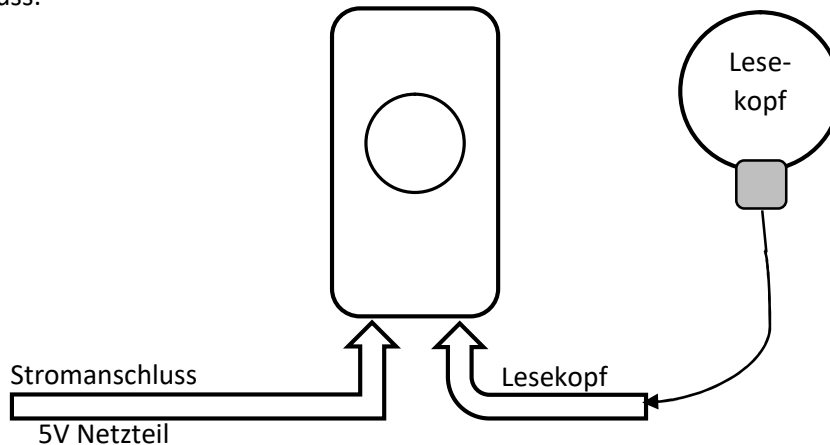


Montageanleitung:

Der Lesekopf kommt auf den Zähler, wo sich die Infrarotschnittstelle befindet. Dieser muss magnetisch selbst haften bleiben. Aufgrund unterschiedlicher Helligkeiten der Zähler-LED, muss bei einigen Zählern das runde Papierstück zwischen Zähler und Lesekopf platziert werden. Erkennbar daran, wenn die rote LED für die Protokollanzeige im StromLog nur blinkt, wenn der Lesekopf mit etwas Abstand von der Schnittstelle gehalten wird (ca. 5-10 cm). Das Anschlusskabel muss in der Regel nach unten zeigen. Es gibt aber auch Zählertypen, wo das Kabel nach oben zeigen muss.

Anschluss:



WLAN einrichten: Suchen sie mit einem WLAN fähigem Endgerät (Smartphone) nach dem WLAN StromLog_Setup und verbinden sich mit diesem. Ein Passwort wird nicht benötigt. Nach dem die Verbindung mit dem WLAN des StromLog verbunden ist öffnen sie den Internetbrowser und geben in die Adresszeile <http://192.168.4.1> ein. Danach erscheint das Menu zur WLAN-Einstellung. Suchen sie ihr WLAN und geben das dazugehörige Passwort ein. Speichern drücken und danach verbindet sich der StromLog sich mit ihrem WLAN. Die rote LED fängt an für 30 Sekunden im Sekundentakt zu blinken.

Der erste Schritt ist erledigt. Nun müssen nur noch ihre Nutzerdaten eingetragen werden. Wenn sie keinen eigenen Server nutzen, dann registrieren sie sich bei infozaehler.de und legen ein Benutzerkonto an.

StromLog in ihrem Netzwerk finden: Der StromLog erhält aus ihrem WLAN eine IP-Adresse. Irgendwas mit 198.168.xy.xy. Holen sie sich unsere Android-App aus dem Playstore. Im Menü gibt es den Eintrag „suche StromLog“. Diese Funktion scannt ihr Netzwerk und zeigt den StromLog danach an. Ohne App müssen sie die IP in ihrem Router auslesen, zu finden unter dem Namen StromLog oder ESP-xyz (xyz ist irgendeine Zahl). Die im Router unter StromLog oder ESP-xyz angezeigte IP im Internet-Browser eingeben (empfohlen: Firefox).

Tragen sie die aus der Bestätigungsemail erhaltenen Daten, bei den Einstellungen ein. Oder alternativ ihren eigenen Serverzugang.

Fertig

Weitere Hilfe und den Zugang zu ihrem Benutzerkonto mit ihren Zählerdaten finden sie unter <https://infozaehler.de> oder meinzaehler.info

Entsorgung:

Elektronische Altgeräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Am Ende der Lebenszeit oder Lebenszeit wird das Gerät nach den geltenden, gesetzlichen Bestimmungen bei geeigneten Sammelstellen dem Entsorgungssystem übergeben. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

